



SOLARGENOSSENSCHAFT AADORF

Protokoll der 12. Generalversammlung

Datum/Ort: Freitag, 22. April 2005, Rest. Guhwilmühle, Hofstetten ZH
Vorsitz: Kurt Gnehm
Protokoll: Roger Holenstein

Traktanden:

1. Stimmregister / Stimmzähler / Mutationen im Mitgliederbestand
 2. Protokoll der GV vom 23. April 2004
 3. Jahresbericht des Präsidenten und Informationen über die Verhandlungen mit dem EWA
 4. Weitere Berichte (Anlagenbetreuer, Solarstrom-Pool)
 5. Bauabrechnung Wasserrad Grüntal
 6. Rechnung 2004, Budget 2005, Revisorenbericht
 7. Abnahme aller Berichte und Rechnungen
 8. Verabschiedung von Tobias Arni aus dem Vorstand und allenfalls Ergänzungswahl
 9. Verschiedenes und Umfrage
-

16 Interessierte treffen sich um 18.30 Uhr beim Bahnhof Aadorf. Vorgängig zur GV besichtigen wir die Leichtwindanlagen Taggenberg bei Winterthur. Nach einer interessanten Führung und technischen Erläuterungen dislozieren wir ins Restaurant Guhwilmühle oberhalb Elgg, wo Kurt Gnehm um 20.45 Uhr die Jahresversammlung eröffnen kann. Er erwähnt in seinen Begrüßungsworten, dass die Genossenschaft vor 10 Jahren und 2 Tagen, nämlich am 20. April 1995 gegründet wurde. Die im Hintergrund angeschlagenen Zahlen 10, 100, 1000, 10'000 und 100'000 werden im Verlaufe der Versammlung erläutert. 10 steht für das 10-jährige Jubiläum.

1. Stimmregister / Stimmzähler / Mutationen im Mitgliederbestand

Für die heutige Versammlung haben sich die Herren P. Bühler, H.P. Meier und G. Köniz entschuldigt.

Die Traktandenliste wird genehmigt. A. Bieri wird als Stimmzähler bestimmt. Das Stimmregister weist 82 Mitglieder aus. An der heutigen Versammlung sind 15 anwesend.

2. Protokoll der GV vom 23. April 2004

Das Protokoll wurde vor der Versammlung verteilt.

Bei den Entschuldigungen handelt sich nicht um A. Schwager, sondern um Peter Schwager. Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und Informationen über die Verhandlungen mit dem EWA

Der Jahresbericht ist den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Der Präsident ergänzt, dass das EW Aadorf sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Das EWA möchte alternativen Strom anbieten. Letztes Jahr wurde darüber mehrmals verhandelt. Mit der Stromrechnung soll ein Flyer versandt werden. Durch die Vermarktung via EW hat die SGA nicht mehr den direkten Kontakt zu den Konsumenten von Solar- und Wasserstrom. Mit dem EW ist man so verblieben, dass das EW Solar- und Wasserstrom zum gleichen Preis wie die SGA anbieten kann, die SGA kann aber weiterhin „ihren“ Strom direkt vermarkten.

Kurt Gnehm erwähnt dankbar und mit Stolz den Internet-Auftritt der SGA und dankt Peter Somm für den geleisteten Aufwand.

Zum Rückblick auf die letzten 10 Jahre liest der Präsident einige Sätze aus früheren Berichten.

4. Weitere Berichte (Anlagebetreuer, Solarstrom-Pool)

Peter Somm berichtet, dass die SGA 50 Energiebezüger als Kunden hat. Für das Wasserrad haben 15 Personen Zuwendungen gemacht und 11 ein Darlehen gegeben. Er orientiert über die Stromproduktion der SGA und erwähnt, dass die Produktionsmenge dank Zusammenarbeit mit R. Zeier nun täglich auf der Homepage aktualisiert werden kann.

5. Bauabrechnung Wasserrad Grüntal

Martin Schaerer erläutert die Abrechnung über den Bau des Wasserrades Grüntal. Der Kredit von 170'000 Franken wurde um 5'500 Franken überschritten. Die Vollkostenrechnung ergibt ein Total von Fr. 213'160.30. Dank Bar- und Naturalspenden sowie Darlehen verblieb ein Restbetrag von Fr. 11'101.75, welcher aus eigener Rechnung finanziert werden konnte.

6. Rechnung 2004, Budget 2005, Revisorenbericht

Unser Kassier Martin Schaerer erklärt die schriftlich vorgelegte Rechnung 2004. Es resultiert ein Gewinn von Fr. 2'955.45. Peter Schwager liest den Revisorenbericht und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Das Budget 2005 sieht einen Vorschlag von Fr. 570.00 vor.

Peter Somm macht auf den Anlagenrestwert des Wasserrades von Fr. 98'001 aufmerksam. Wenn es gleich weitergehe, könnte die Anlage in 7 Jahren buchhalterisch bereits abgeschrieben werden.

7. Abnahme aller Berichte und Rechnungen

Kurt Gnehm stellt nochmals alle Berichte zur Diskussion. Diese wird nicht benützt.

Tobias Arni lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Dem Präsidenten wird mit einem herzlichen Applaus gedankt. T. Arni übergibt Kurt Gnehm zum Dank eine Süssigkeit vom „Sunnebeck“.

Die Rechnung 2004, die Bauabrechnung sowie das Budget 2005 werden einstimmig genehmigt.

8. Verabschiedung von Tobias Arni aus dem Vorstand und allenfalls Ersatzwahl

Kurt Gnehm muss leider mitteilen, dass Tobias Arni die SGA verlässt. Er verliest eine „Laudatio“ und dankt Tobias Arni für die grosse Unterstützung seit der Gründung der Genossenschaft. Er schenkt ihm 1000 kWh Solarstrom für seinen neuen Wohnort in Märstetten.

Leider konnte bis zur Versammlung kein Nachfolger gefunden werden. Der Präsident hofft, im laufenden Jahr die Lücke wieder schliessen zu können.

9. Verschiedenes und Umfrage

Kurt Gnehm orientiert über die Solaranlage auf dem Serto-Gebäude, bei welcher einzelne Panels nicht mehr funktionstüchtig sind. Man wird sich mit der Frage beschäftigen müssen, ob noch Geld für eine Erneuerung investiert werden soll. Der Vorstand wird darüber noch beraten.

An der Kardanwelle des Wasserrades musste eine kleine Reparatur vorgenommen werden. R. Zeier wurde auf den Schaden aufmerksam und hat sehr rasch gehandelt. Während der Reparatur stand das Rad insgesamt nur während 2 Tagen still.

In der nächsten Zeit wird uns die Vermarktung unseres Stroms beschäftigen. Weiter wird darüber zu diskutieren sein, ob Darlehen vorzeitig zurückgezahlt oder weiteres geplant werden soll.

R. Zeier informiert über die Wasserenergie. Peter Somm macht darauf aufmerksam, dass wir die Versammlung in der Guhwilmühle abhalten, weil es auch an diesem Ort ein Wasserrad gibt.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 21.50 Uhr beendet. Die Versammlung dankt dem Präsidenten mit einem grossen Applaus.

Der Aktuar:

Roger Holenstein